

Sonntag, den 9. November 1969
16.30 Uhr, Friedenstempel, Rykestraße

SYNAGOGEN-KONZERT

anlässlich des „Kristallnacht-Gedenkens“

MITWIRKENDE:

Der Leipziger Synagogalchor
Oberkantor Estrongo Nachama, Tenor
Kantor Leo Roth, Tenor
Beate Schröter, Sopran
An der Orgel: Friedrich Rechenberg
Es sprechen: *Heinz Schenk, Vorsitzender*
Oberrabbiner Dr. Ödön Singer
Dirigent und Bariton: Oberkantor Werner Sander

VORTRAGSFOLGE:

a) *Ernste Gesänge*

1. Wie hart, wie dunkel ach, ist der Beschluß *Chor* *Händel*
2. Jetzt weiß ich es ganz sicher *Weiner*
- *Lied eines Überlebenden* - *Bariton: Werner Sander*
Begrüßung *Heinz Schenk, Vorsitzender*
3. Eli, Eli *Jiddisches Volkslied*
- Klage über die Leiden der Juden, die millionenfach „in Feuer und
Flamm'“ aufgingen und mit „Schand' und Spott' belegt wurden. -
Tenor: Leo Roth

b) *Zum Seelengedächtnis*

1. Adaunoj moh odom *Lewandowski*
- Herr, was ist der Mensch? - *Chor und Kantorengesang: Leo Roth*
2. Ansprache *Oberrabbiner Dr. Ödön Singer*
3. El mole rachamim *Traditionell*
- Totengedenken, in das auch die in den Konzentrationslagern ums
Leben gekommenen jüdischen Menschen einbezogen sind. -
Kantorengesang: Estrongo Nachama

4. Lochen ssomach libi *Lewandowski*
- Zuversichtlicher Ausklang - *Chor und Kantorensolo: Leo Roth*

c) *Aus Sabbat- und Festtags-Liturgie und Psalmen*

1. Jir'u enenu *Secunda*
- Sehnsuchtsvolles Gebet um baldige Herbeiführung einer die ganze Menschheit beglückenden friedvollen Zeit. -
2. Wajchullu *Bischofswerder*
- Bibelzitat über die Würdigung des Ruhetages nach der 6 tätigen Arbeitswoche - *Kantorengesang: Estrongo Nachama*
3. An den Ufern Babels saßen wir und weinten *Dvorak*
- Psalm 137 aus den Biblischen Liedern; Hebräische Übertragung
Sopran: Beate Schröter
4. K'wn koraß *Lewandowski*
- An den Bußfesten wird nach jüdischer Auffassung das Schicksal bestimmt, aber durch Umkehr vom falschen Wege läßt es sich beeinflussen. -
5. Schejibone beß hamikdosch *Schorr*
- Im täglichen Hauptgebet wird der Hoffnung auf das Wiedererstehen des zerstörten Tempels Ausdruck gegeben. -
Kantorengesang: Estrongo Nachama
6. Sch'ma kaulenu *Rumschinski*
- Flehentlicher Bittruf am Versöhnungstag vor dem Sündenbekenntnis. - *Chor und Kantorensolo: Leo Roth*

d) *Klagegesänge aus dem Oratorium „Jephta“* *Carissimi*
Ins Hebräische übertragen von Oberrabbiner Dr. Ödön Singer

- Der biblische Jephta hat das unglückselige Gelübde getan, bei seiner Heimkunft zum Opfer darzubringen, was ihm zuerst aus seinem Hause entgegenkommt. Es ist seine einzige Tochter, die sich auch dazu bereitfindet. Aber zuvor wird diese Fügung von beiden und den ihnen Nahestehenden bejammert. -

Jephta	(Tenor):	<i>Leo Roth</i>
Tochter	(Sopran):	<i>Beate Schröter</i>
Erzähler	(Bariton):	<i>Werner Sander</i>
Chor		

→ c. 5
ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!